



Landgraf-Philipp-Anlage 6,
Telefon Nr. 467. — gegenüber den Hauptbahnhöfen. — Telefon Nr. 467

Die
Bank für Handel und Industrie
(Darmstädter Bank)

DARMSTADT  BERLIN 

Filialen:
Frankfurt a. M., Halle a. S., Hannover, Strassburg i. E.

Depositenkassen:
*Giessen und Offenbach a. M., ferner Cottbus, Forst (Lausitz),
Frankfurt a. Oder, Guben, Lahr (Baden), Leipzig, Stettin,*
übernimmt die

**Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren aller Art
in offenen Depots**

gegen eine Gebühr von $\frac{1}{2}$ pro Mille jährlich (50 Pfg. für je M. 1000.)

Ferner besorgt dieselbe
den **An- und Verkauf von Wertpapieren** und sämtliche mit der
Vermögensverwaltung zusammenhängende Geschäfte, **Kreditbriefe**
für alle Teile der Welt, **Checks, Auszahlungen** etc.

Endlich bringt die Bank ihre geräumigen Gewölbe zur Aufnahme von
Koffern, Silbergeräten und sonstigen Wertobjekten grösseren Umfangs
zu günstigen Bedingungen in Erinnerung und empfiehlt ihre in
einem feuer- und einbruchsicheren Gewölbe befindlichen, unter
eigenem Verschluss des Mieters stehenden

SAFES

zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten, Schmuckgegen-
ständen und zur Selbstverwaltung von Vermögen.

Druckexemplare der näheren Bedingungen für die verschiedenen Einrichtungen
der Bank sind an deren Effektschaltern erhältlich und wird daselbst jede
gewünschte Auskunft bereitwilligst erteilt.